

Dr. MAX HOGREFE
HERMANN WENTZIEN
Dr. H. MEYER-SCHWARTING
H. LUDWIG KULENKAMPPF
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

BANKEN: COMMERZ-U. DISCONTO-BANK, 11 280
P. FRANZ NEELMEYER & CO., Nr. 379
DIE SPARKASSE IN BREMEN, Nr. 1891
BREMISCHE VOLKSBANK, Nr. 2510
STSCHECK: HAMBURG 83211
BÜROZEIT: 8-13 UHR UND 15.30-18.30 UHR
SONNABENDS 8-14 UHR

14
BREMEN, DEN 14. Januar 1958
SCHÜSSELKORB 12 I. Etg.
HAUS DER COMMERZ-U. DISCONTO-BANK
TELEFON: SAMMEL-NR. 22371
K/Mr.

An das

Landesamt für Wiedergutmachung

B r e m e n

Meinkenstr. 1



Az.: 4080 - Rü - 5032 - 5 -

Betr.: Rückerstattungssache Bella Liebreich, früher Vreden i.W.

In der vorbezeichneten Sache gibt mir Frau Liebreich zu dem Umfang des Umzugsgutes folgende Erläuterung:

Neuanschaffungen:

1 Buffet, angefertigt vom Tischler Brooks in Vreden,
1 Küchenschrank und zugehörige Möbel, angefertigt vom Tischler Terbille,
Vreden,
1 Schleiflackschlafzimmer mit Zubehör,
1 Waschmaschine,
1 Damenfahrrad, gekauft bei Lawin in Vreden,
2 Wollteppiche 3 x 4,
sehr viel Porzellan für Tisch und Küche,
Eßbestecke mit 90er Silberauflage,
viel Wäsche für Bett, Tisch und Körper
sowie viele andere für den Haushalt bestimmte Dinge.

Alte Sachen waren vorhanden:

1 grosser Ausziehtisch,
6 plüschbezogene Stühle,
2 Sessel,
1 Chaiselonge mit Decke.

Mit diesen Gegenständen wollte Frau Liebreich eine Pension eröffnen. Da dieser Hausrat ausblieb, war sie gezwungen, eine Stellung als Köchin anzunehmen.

Das Umzugsgut, das von der Firma Neukirch abgeschickt werden sollte, war in 9 Überseekisten enthalten und hatte ein Gesamtgewicht von 3.900,- kg. Ich meine, daß sich aus dieser Angabe, die durch die Firma Neukirch sicherlich bestätigt werden kann und, soweit ich erinnere, bereits in dem alten Verfahren nachgewiesen war, ein ausreichender Nachweis für den Umfang des entzogenen Umzugsgutes geführt ist. Wegen des Wertes muss dann ggfl. eine Schätzung erfolgen.

Hochachtungsvoll

H. Ludw. Kulenkampff
Rechtsanwalt.

F.W. NEUKIRCH A.G.

Gegründet 1805

12

BREMEN INTERNATIONALE SPEDITION **HAMBURG**
 KRAFTVERKEHR · SAMMELLADUNGEN · IMPORT/EXPORT-SPEDITION · KONTROLLEN · VERSICHERUNGEN
 IN- UND AUSLANDSMÖBELTRANSPORTE · SCHWERTRANSPORTE · LUFTFRACHTEN · LAGERHÄUSER

Postanschrift: Bremen, Postfach 1236

An die
 Rechtsanwälte und Notare
 Herrn Dr. Max Hogrefe
 Herrn Hermann Wentzien
 Herrn H.L. Kulenkampff
Bremen
 Schlüsselkorb 12 I. Etg.

Eingegangen am
 - 8. Okt. 1957
 In die Akte
 eingetragen durch:
Wise *W*

Kurted
 4 1101

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	BREMEN
K/Mr.	4.10.57	Mtr.-Eg/Rt./1349	Findorffstraße 14-16 und Bahnhofstraße 26
			7.10.57

Betr.: Transport Bella Liebreich von Vreden/Westf.
 nach Goudra/Holland, v. Swietenstratt 3 -

Wir erhielten Ihre Zeilen vom 4. d.M. und teilen Ihnen dazu folgendes mit:

"Das Umzugsgut wurde am 6.4. 1939 lose nach Bremen befördert und anschließend in 9 Seekisten verpackt. Die Überführung nach Hafen II, Schuppen 13 erfolgte am 17.4. 39. Der Bevollmächtigte Bernhard Mogendorff hat mit Schreiben vom 28.10. 39 Auftrag zum Versand nach Rotterdam erteilt. Die Verschiffung kam nicht zustande, weil von dem Reisebüro Lückertz, Münster die Anweisung, uns die unverbrauchten Passagebeträge auszuführen, nicht befolgt wurde. Lückertz konnte die Genehmigung nicht erhalten, da Steuerrückstände etc. vorhanden waren. Mit Schrb.v. 3.12. 41 II B 2 4306/41 hat die Gestapo Bremen uns aufgefordert, das Umzugsgut zum Zwecke der Versteigerung an Gerichtsvollzieher Nuestede herauszugeben. Die Anlieferung zum Versteigerungslokal Enderstrasse erfolgte am 17.11. 41. Das Restguthaben in Höhe von RM.951.40 wurde weisungsgemäß an die Gestapo überwiesen."

Wir hoffen, Ihnen mit vorstehenden Angaben gedient zu haben und zeichnen

hochachtungsvoll

F.W. NEUKIRCH
 Aktiengesellschaft

H. W. Neukirch
H. W. Neukirch

Telegramme:
 Neukirch Bremen

Vorstand: Hermann Rodar, Heinrich Bieseberg - Vorsitz der Aufsichtsrats: Dr. jur. Dieter Ahlers
 Fernsprecher:
 Sammelnummer 84261

Fernschreiber:
 0244797

Banken: Die Sparkasse in Bremen 4427
 P. Franz Neelmeyer & Co., Bremen, 340

Postcheckkonto:
 Hamburg 463 65

Sämtliche Aufträge werden auf Grund der Allgemeinen Deutschen Speditionsbedingungen (A. D. Sp.) neuester Fassung ausgeführt. Versicherungen werden nur auf besonderen schriftlichen Antrag. Für Möbeltransporte gelten die „Beförderungsbedingungen für den Möbeltransport“, für Möbelagerungen die „Allgemeinen Lagerbedingungen des Deutschen Möbeltransportes“. Gerichtsstand in allen Fällen: Bremen